



Ausgabe vom 26.04.2010

1. Ausschreibungen

Call for Papers - Solar Building Skins 5th ENERGY FORUM, 02 - 03 December 2010, Bressanone, Italy

It is a pleasure to invite you to this year's ENERGY FORUM on Solar Building Skins. The aim of the Conference is to contribute to a multidisciplinary, integrated planning approach among architects, engineers, scientists, energy managers and manufacturers, to reduce energy consumption while improving the comfort and health of the building's occupants. Emphasis will be placed on the latest developments and innovations in integrated components for the building industry, in particular with regard to multifunctional building envelopes.

We would be happy to review your proposal and to include your presentation in our conference program or poster presentation. Following are the topics which will be covered by this year's conference:

- Integration of solar technologies into the building skin
- Daylighting and shading
- Energy performance of buildings
- Analytic methods and energy simulation for solar buildings

Proposals should be sent to proposals@energy-forum.com by 15th May 2010. Submitters will be notified by 30th June regarding the status of their submission with detailed instructions for preparing their final papers and suggestions for accommodation in Bressanone. Full papers must be received by 1st September and will be included in the conference documentation available in a printed version at the congress. Those papers that will not be submitted for presentation in plenary sessions will be considered for poster presentation.

<http://www.energy-forum.com/>

Europäische Kommission veröffentlicht Eco-Innovation Call 2010

Im Rahmen des 'Competitiveness and Innovation Framework Programme' (CIP) wurde am 13. April 2010 die Ausschreibung im Bereich Eco-Innovation für das Jahr 2010 geöffnet. Das Programm fördert die Markteinführung öko-innovativer Technologien, Produkte und Dienstleistungen. Ziel der Ausschreibung ist es, unter Verminderung der Umweltbelastungen sowie unter optimalem Ressourceneinsatz ökologische Verfahren und umweltfreundliche Produkte erfolgreich am europäischen Markt zu etablieren und damit die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in der EU zu stärken.

Reine Forschungsvorhaben werden nicht gefördert.

Die aktuelle Ausschreibung sieht die Förderung von Projektvorschlägen in den folgenden Themenbereichen vor:

- Materialrecycling
- Umweltfreundliche und energieeffiziente Gebäude

- Umweltfreundliche Getränke- und Lebensmittelproduktion
- Umweltfreundliche Geschäfts- und Beschaffungsprozesse ('Green Business')

Die Schwerpunkte der diesjährigen Ausschreibung liegen dabei auf dem Bausektor sowie der effizienten Ressourcennutzung.

Einreichungsfrist für Projektvorschläge ist der **9. September 2010**. Innerhalb der Ausschreibung werden ca. 45 bis 50 Projekte mit einem Gesamtbudget von 35 Mio. EUR gefördert. Die Förderquote beläuft sich auf 50% der Gesamtprojektkosten. Die maximale Projektlaufzeit beträgt 3 Jahre.

Weitere Informationen unter:

http://ec.europa.eu/environment/eco-innovation/call_en.htm

2. Veranstaltungen

The Final International IWRM-NET Event will be held in Brussels on the 13th and 14th October 2010

Over the last four years IWRM-net has built an international network of water and research policy makers and managers working together to develop a trans-European water research agenda and science to policy interfaces. This event will celebrate the work we've done so far, and explore opportunities for future co-operation. This Final IWRM-NET open Event is another stone in a process of building international co-operation in research activities in the field of integrated water resource management (IWRM), particularly across Europe. There will be three main themes – developing the European IWRM research agenda, the science policy interface and future plans for co-operation. Contact: conf_IWRMNet@oieau.FR

<http://www.iwrn-net.eu/>

EnergieDialog 2010 - Wie sich Städte zu Smart Cities entwickeln können

Um Intelligente Netze zur besseren Verteilung, Einspeisung und Speicherung von Energie in Metropolen geht es auf dem EnergieDialog am **14. bis 15. Juni 2010** in Berlin. Kommunale und mittelständische Unternehmen sowie Wissenschaftler(innen) werden über Strategien zur Integration erneuerbarer Energien in regionale Versorgungsstrukturen beraten und mit den energiepolitischen Sprechern der Bundestagsfraktionen diskutieren. Am 14. Juni 2010 wird Norbert Röttgen das Nationale Energiekonzept der Bundesregierung vorstellen. Kurt Berlo wird am 15. Juni über das "Solar & Spar"-Projekt des Wuppertal Instituts referieren. Veranstaltet wird der EnergieDialog 2010 von Döbler Public Relations. Weitere Informationen unter: <http://www.doebler-pr.de/migcms/pub/8/6/0/0/>

Städtebaurecht aktuell: Baunutzungsverordnung zwischen Anforderungen der Rechtsprechung und praktischen Erfordernissen

Deutsches Institut für Urbanistik

Terminhinweis: Difu-Seminar, **7. und 8. Juni 2010, Berlin**

<http://idw-online.de/pages/de/news364254>

Urbanität gestalten. Zukunftsszenarien für die Städte des Ruhrgebiets

Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI)

Essen, 07.05.2010 10:00 - 18:30

Die Stadtentwicklung im Ruhrgebiet gilt als Modellfall für einen Städtebau unter den Bedingungen von Industrialisierung und De- Industrialisierung. Das Kolloquium untersucht planerische Handlungsfelder und Gestaltungsaufgaben, die seit dem frühen 20. Jahrhundert aus dieser sich dynamisch wandelnden baulichen und räumlichen Agglomeration heraus entwickelt wurden und fragt nach den Aufgaben und Leitbildern, die Baukultur und Stadtplanung der Region zukünftig definieren. "Urbanität gestalten" ...

<http://idw-online.de/pages/de/event30778>

Symposium des Städtebau-Instituts der Universität Stuttgart - Stadt entwerfen

Universität Stuttgart

5. Mai, 14.00 bis 20.00 Uhr

Unter dem Vorzeichen wirtschaftlicher und kultureller Globalisierung verändert sich die städtische Welt mit großer Dynamik. Die wach-sende Unsicherheit über die Zukunft der Stadtgesellschaft - die Auswirkungen der Siedlungsentwicklung auf die Umwelt, die Verteilung des Wohlstands, die Perspektiven des sozialen Zusammenhalts und der Einfluss der Immobilienwirtschaft auf die Stadt beeinflusst die Wahrnehmung des urbanen Raums. Die Vorstellungen über die Stadtgestalt driften auseinander. ...

<http://idw-online.de/pages/de/news365902>

3. Nachrichten

Allgemein:

Informationen zu den Ergebnissen des 4. Calls liegen vor

Antragstellerinnen und Antragsteller, welche in einem der folgenden Calls als Koordinator/-in einen Antrag gestellt haben oder an einem Antrag beteiligt waren, können mit der NKS-Umwelt Kontakt aufnehmen, um nähere Informationen zu den Resultaten zu erhalten.

- Thema 6 Umwelt (einschl. Klimaänderung) (FP7-ENV-2010)
 - Afrika-Call (FP7-AFRICA-2010)
 - PPP-Initiative zu Energy efficient Buildings FP7-2010-NMP-ENV-ENERGY-ICT-EeB
- Zu der PPP-Initiative zu Green Cars werden diese Informationen auch in Kürze vorliegen. Die EU-Kommission hat signalisiert, für den Call FP7-ENV-2010 im Mai die Einladungsschreiben zu den Vertragsverhandlungen zu versenden.

Norddeutsche Informationsveranstaltung 2010 im November in Hamburg

Auch in diesem Jahr findet wieder eine Informationsveranstaltung der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und der zuständigen Bundesressorts zum Interreg IV B Nordseeprogramm statt. Der Termin wird im November liegen und Veranstaltungsort ist Hamburg. Nähere Informationen gibt es in Kürze auf der u.g. Website.

Leading examples of public buildings

In this community, you will find information about the Directive on energy performance of buildings (2002/91/EC) which is the main legislative instrument at EU level to achieve energy performance in buildings. This community aims to gather and highlight the most relevant publications, events, news or cases submitted by BUILD UP users on this specific legislation. Let's share our knowledge and discuss .

http://europa.eu/legislation_summaries/energy/energy_efficiency/l27042_en.htm

Wasser:

Ökologischer Hochwasserschutz und Auenschutz: Von guten Beispielen lernen

Bundesamt für Naturschutz

Bonn, 21.04.2010: Vorbildliche Projekte zum ökologischen Hochwasserschutz und zur Erhaltung naturnaher Flussauen stehen im Mittelpunkt der heutigen Fachtagung der Deutschen Umwelthilfe (DUH) und des Bundesamtes für Naturschutz (BfN). Anhand von Beispielen aus Frankreich und Deutschland wird, stellvertretend für viele bedeutende Vorhaben in Europa diskutiert, wie man deren Erfahrungen nutzen kann. "Die hier vorgestellten Beispiele machen sehr anschaulich, dass zwischen Hochwasserschutz und ...

<http://idw-online.de/pages/de/news365330>

Wasserknappheit in Lima benötigt ein nachhaltiges Management von Wasser und Abwasser

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Projektpartner aus Deutschland und Peru trafen sich in Suderburg:

<http://idw-online.de/pages/de/news364950>

Sauberes Wasser für Mega-Cities - EXPO 2010 in Shanghai: Bauingenieure der TU Darmstadt zeigen neue Ver- und Entsorgungslösungen

Technische Universität Darmstadt

Darmstadt, 20. April 2010. Die Technische Universität Darmstadt zeigt auf der EXPO 2010 in Shanghai ein neuartiges Infrastruktursystem für die Versorgung mit Wasser und Behandlung von Abwasser und Abfall, das sich flexibel an die schnell und oft unkontrolliert wachsenden Städte und Metropolen in Schwellen- und Entwicklungsländern anpasst. Die TU ist als einzige deutsche Universität mit einem eigenen Exponat auf der Weltausstellung in Shanghai vertreten.

<http://idw-online.de/pages/de/news365183>

Energie:

2010-03-16 - New EU-funded project targets 'home-made energy'

EU-funded researchers have embarked on a project to develop mini solar power systems that will allow homes and workplaces alike to generate their own electricity and meet their heating and cooling requirements. Called DIGESPO ('Distributed CHP [combined heat and power] generation from small size concentrated solar power'), the 3-year project has been allocated EUR 3.2 million in funding under the Energy Theme of the EU's Seventh Framework Programme (FP7). Its aim is to create a prototype system capable of converting 60% to 70% of harnessed solar radiation into heat and electricity.

[Further information](#)**Deutschlands kommunale Energiebeauftragte tagen heute und morgen in Regensburg**
Deutsches Institut für Urbanistik

Mehr als 200 kommunale Vertreterinnen und Vertreter aus dem gesamten Bundesgebiet treffen sich zu dem Jahreskongress, der vom Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) in Zusammenarbeit mit der Stadt Regensburg, dem Arbeitskreis "Energieeinsparung" des Deutschen Städtetages, dem Deutschen Landkreistag sowie dem Deutschen Städte- und Gemeindebund organisiert wurde. Die Bayerische Staatsregierung ist Kooperationspartner und Förderer. Schwerpunktthema 2010: Energiemanagement im ...
<http://idw-online.de/pages/de/news363791>

BwC (Build with CARE - Mainstreaming Energy efficiency in the built environment)

Der Stand der Technik der Passivhaustechnologie ist inzwischen gut entwickelt. Das Wissen und die Fähigkeiten, Passivhäuser zu bauen sind aber auch in Deutschland noch nicht ausreichend verbreitet. Das Projekt Build With Care...

[http://www.interreg-nordsee.de/projekte_im_detail.html?&L=0&tx_ttnews\[tt_news\]=29&cHash=f77a858acf](http://www.interreg-nordsee.de/projekte_im_detail.html?&L=0&tx_ttnews[tt_news]=29&cHash=f77a858acf)

Material:**Italy: Boosting the environmental return on glass recycling**

The MEIGLASS Life project developed an innovative process for recovering greater amounts of quality glass from broken or waste glass returned for recycling with less energy use. When using recycled glass, the glass-container industry requires 'oven-ready' cullet – broken or waste glass – free from all contaminating substances such as ceramics, chinaware, stones, plastics or organic matter. If such contaminants are not removed, they can produce heavy foam on the melt surface. This in turn reduces the heat transfer from the flame, creates glass fining problems and increases energy consumption. In preparing suitably clean cullet, treatment plants inadvertently discharge large amounts of glass with the non-glass contaminants during the washing process. The inexact nature of this process means 23 to 25% of the glass in the collected cullet ends up in landfill.

http://ec.europa.eu/environment/etap/inaction/showcases/italy/494_en.html

Politik:

-

Instrumente:

-

Stadt:

"Urban Mining": Die Stadt als Rohstoffmine

Die Vorträge des Fachkongresses veröffentlicht

Beim ersten Fachkongress "Urban Mining" in Iserlohn wurden am 25. März 2010 neue Ideen und Konzepte beim Recycling von Rohstoffvorkommen diskutiert, welche in den Städten der Industrieländer verbaut sind. Der Club of Wuppertal, die Brühne Gruppe, die think!tank Gesellschaft für Zukunftsgestaltung mbH, das Netzwerk Greencluster sowie die FUP AG organisierten den Kongress. Rainer Lucas stellte in seinem Vortrag das ökonomische Potenzial in seltenen Metallen heraus, die beim Ausbau kommunikationstechnischer Netzwerke in Infrastrukturen und Gebäuden verwendet werden. Katrin Bienge erläuterte die sinnvolle Verbindung von stofflicher und energetischer Verwendung (Kaskadennutzung) am Beispiel von Biomasse. Die Vorträge stehen zum Download bereit unter:

<http://urban-mining.com/index.php?id=29>

Innovationsnetzwerk elektromobile Stadt - Auftaktveranstaltung

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO
Stuttgart, 30.04.2010

Das Fraunhofer IAO startet am 30. April 2010 das Innovationsnetzwerk "Elektromobile Stadt". Dieses hat zum Ziel, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, um Stadtgestaltung und Elektromobilität in Einklang bringen.

<http://idw-online.de/pages/de/event30598>

Quellen:

Von diesen Organisationen beziehen wir Newsletter:

kowi – AiD, Baltic Sea Programme, BauPlaner Special, BBSR (im BBR) BI Bau-, Stadt-, Raum-Fo., BINE Informationsdienst, BMBF - Ministerium Bildung & Forschung, BMBF - Ministerium Bildung & Forschung, BMU – Umweltministerium, BuildUp, Cordis, DBU, dena - Deutsche Energie-Agentur, DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft, Deutsches Ingenieur- Blatt, ECAP, eceee, EnEff- Stadt, Enterprise Europe Network, ETAP, EUB-Telegramm, EU-Umwelt – NKS Jülich, Forschungskapazitäten, Greenbuilding, idw - Informationsdienst Wissenschaft, IEE, Interface Europe, Kooperation international, BSU/Interreg B Nordsee, LIFE, NKS-Newsletter, SÖF - sozialökologisch Forschung, WiN - WiWi für Nachhaltigkeit, Triple Innova, TuTech, WFC -World Future Council, Wasser-Wissen, Wuppertal Institut,

Auf diesen Seiten suchen wir zusätzlich:

<http://www.ibpc4istanbul.itu.edu.tr/>

<http://www.ibpsa-germany.org/index.php/Hauptseite>

<http://www.solarinput.de/>